

Revanche misslungen

Am vergangenen Wochenende stand das erste Rückrundenspiel der Basketballer aus Bendorf auf dem Programm. Nach der knappen Hinspielniederlage gegen die Zweitvertretung des BBC Montabaur und den suboptimalen Leistungen gegen den Tabellenführer, wollte man gegen die Westwälder wieder auf die Erfolgsspur zurückkehren und die Erfahrung aus der Erstbegegnung vergessen machen.

Sonntagmorgen um 11 Uhr war Hochball und zu Beginn war es ein Abtasten beider Mannschaften. Nach einigen Fehlpässen und schlechter Abstimmung in der Verteidigung konnte sich der Gegner ein wenig absetzen. Nach einer Auszeit der Heimmannschaft konnten die DJKler durch gute Verteidigung und konsequentes Offensivspiel in den letzten zwei Minuten des ersten Viertels das Spiel wieder spannend gestalten (12:16).

Nach der Viertelpause ließen die Gastgeber den Gegner unverständlicherweise gewähren, sodass sich dieser mit mehr als zehn Punkten absetzen konnte. Nach einer Auszeit und einer Umstellung in der Verteidigung übernahmen die Bendorfer das Spielgeschehen und konnten bis zur Halbzeit wieder aufschließen (31:31).

Der Trainer Markus Normann musste in der Halbzeitpause nicht viel sagen, sondern lobte seine Spieler für die in den letzten fünf Spielminuten des zweiten Viertels gezeigten Leistungen und spornt sie an, so weiter zu spielen.

Nach der Pause war es ein Hin und Her. Die Spannung spürte man förmlich in der Sporthalle des Wilhelm-Remy-Gymnasiums. Keine der beiden Mannschaften konnte sich deutlich absetzen. Letztlich gingen die Westwälder mit einem knappen, aber sicher nicht vorentscheidenden, Vorsprung von drei Punkten (45:48) ins letzte Viertel.

Im abschließenden Viertel wollte auf Bendorfer Seite nichts mehr funktionieren: Anstatt sich mannschaftlich auf das eigene Können zu verlassen und Punkte geduldig zu erspielen führten Einzelaktionen oft nicht zum Erfolg und machten den Gegner unnötig stark. Die Westwälder gewannen am Ende verdient mit 56:69 und gehen in der Tabelle an der DJK vorbei. Die DJK steht jetzt wieder auf einem Mittelfeldplatz.

Für Bendorfer spielten: Ahmad Barnieh (27 Punkte), Dominik Hahn (5), Mario Hahn (6), Joshua Hehl (4), Sebastian Leisen (2), Detar Mehmeti (5), Hendrik Steigerwald (5), Ole Walczyk, David Wimmer (2) und Marius Winnen.